



16622: Am Gstoder in Murau. © Region Murau | Michael Königshofer

Steiermark-Sommerhalbzeit Mai bis Juli: Steiermark hält Kurs trotz verregnetem Juli.

Leichte Zuwächse bei den Ankünften, stabile Nächtigungen: Die Bilanz zur Sommerhalbzeit 2025 (Mai bis Juli) bringt ein stabiles Ergebnis und zeigt, dass die Reisedestination Steiermark – trotz teils herausfordernder Rahmenbedingungen wie beispielsweise Teuerung, gedämpftes Ausgabeverhalten oder Wetterlage im Juli – in der Hauptreisezeit gut nachgefragt ist.

1.328.500 Gästeankünfte (+9.200 AK; +0,7 %) ergeben 3.897.300 Nächtigungen (-10.800 ÜN; -0,3 %) nach der Hochrechnung der Landesstatistik. Die Aufenthaltsdauer liegt bei 2,9 Nächten.

Das Ergebnis stützt sich auf einen stabilen Inlandsmarkt und starke Zuwächse aus Tschechien, Ungarn, Polen und Bayern, während Deutschland gesamt und die Niederlande bis dato unter den Erwartungen bleiben.

„Der Tourismus ist ein zentraler Wirtschaftsmotor für die Steiermark. Die aktuelle Halbjahresbilanz beweist, dass die Urlaubsdestination Steiermark auch in herausfordernden Zeiten stark bleibt. Diese Stärke verdanken wir den Gastgeberinnen und Gastgebern in allen Regionen, die mit großem Engagement die steirische Gastfreundschaft lebt“, bilanziert **Landeshauptmann Mario Kunasek** zuversichtlich.

„Dass wir trotz Wetterkapriolen im Juli auf diesem Niveau bleiben, ist ein gutes Zeichen für die Attraktivität der Steiermark. Wir vergleichen uns aktuell mit absoluten Spitzenwerten aus den vergangenen Jahren. Mit dem vielfältigen Angebot von Wandern bis Kulinarik erfüllt unser Bundesland alle Voraussetzungen, um die Saison bis Ende Oktober hinein erfolgreich fortzusetzen, nicht zuletzt auch aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Erlebnisregionen und Unternehmen“, so **Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus und**

Besondere Entwicklungen Sommerhalbjzeit 2025 & Aussichten Herbst

- **Gesamt:** 9.200 Gäste mehr (+0,7 %) bringen allerdings ein kleines Minus von 10.800 Nächtigungen (-0,3 %) im Vergleich zur Sommerhalbjzeit 2024. Das ist in Anbetracht der Wetterlage (Mai: kühl; Juni: heiß bzw. drittwärmster seit Messbeginn & zweitsonnigster; Juli: trüb & nass) und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein sehr solides Ergebnis. Der Sommer 2024 war der bisher beste aller Zeiten.
- **Inlandsmarkt:** Der Inlandsmarkt hält mit einem kleinen Plus von 2.000 Gästeankünften (+0,3 %) und einem kleinen Plus von 1.100 Nächtigungen (+0,1 %) das hohe Niveau.
- **International:** Ein überschaubares Plus von 7.200 Gästeankünften (+1,3 %) und ebensolches Minus von 12.100 Nächtigungen (-0,7 %) zeigt die stabile Entwicklung und angesichts der Rahmenbedingungen ein gutes Ergebnis.
 - Deutschland: stabil in Ankünften mit 235.500 Gästen (+0,3 %), 836.700 Nächtigungen brachten jedoch -2,5 %.
 - Bayern mit 231.900 Nächtigungen: deutlicher Zuwachs (+5 % Ankünfte, +4,6 % Nächtigungen)
 - Tschechien mit 152.400 Nächtigungen (+9,4 %) & Ungarn mit 91.600 Nächtigungen (+12 %): starke Steigerungen.
 - Niederlande: Rückgang, vor allem bereits im Juni (weniger „orange“ Fans bei GP in Spielberg). Mai-Juli: 39.600 Ankünfte (-14 %) und 139.800 Nächtigungen (-17 %).
- **Erlebnisregionen:** Schladming-Dachstein ist die nächtigungsstärkste Region mit 912.227 Nächtigungen (-14.527/-1,6 %) gefolgt von der Region Graz mit 662.997 Nächtigungen (+21.155/+3,3 %) und dem Thermen- & Vulkanland Steiermark mit knapp 590.000 Nächtigungen (+4,6 %).
- **Ausblick Herbst:** Es bleibt spannend vor dem Hintergrund, dass im September 2024 die Airpower stattfand, die es heuer nicht gibt. Dafür findet 2025 das Aufsteuern in Graz wieder statt (2024 abgesagt). Herbsturlaub ist oft Kurzurlaub und wird je nach Wetterlage kurzfristig gebucht/storniert. Das gilt größtenteils auch für die Herbstferien Ende Oktober.

Details Mai-Juli 2025 im Vgl. zu 2024

Hochrechnung Landesstatistik Steiermark

Gesamt

1.328.500 Gästeankünfte (+9.200 AK, +0,7 %) | **3.897.300 Nächtigungen** (-10.800 ÜN, -0,3 %)

Aufenthaltsdauer: 2,9 Nächte

Unterkunftsarten

5/4-Stern: 457.300 Gäste (+1,9 %), 1.169.700 Nächtigungen (+1,6 %)

3-Stern: 343.100 Gäste (+0,7 %), 832.800 Nächtigungen (-1,1 %)

Fewo gewerbl.: kräftiges Plus. 110.000 Gäste (+2,8 %), 448.100 Nächtigungen (+6,0 %)

Priv. Ferienhäuser/-wohnungen: ebenso Zuwachs. 85.100 Gäste (+6,3 %), 379.500 Nächtigungen (+2,9 %)

Campingplätze: wetterbedingt Rückgang. 117.200 Ankünfte (-4,4 %), 382.800 Nächtigungen (-5,9 %)

Inland

Ankünfte: 766.900 Gäste (+2.000 AK; +0,3 %)

Märkte: Stmk 184.400 Gäste (+1.100; +0,6 %), Wien 173.500 Gäste (-2.100; -1,2 %),

NÖ 162.000 Gäste (+100; +0,1 %)

Nächtigungen: 2.157.000 (+1.100 ÜN; +0,1 %)

Märkte: Stmk 528.000 ÜN (+2.500; +0,5 %), Wien 488.300 ÜN (-12.200; -2,4 %),

NÖ 463.700 ÜN (+8.600; +1,9 %)

Aufenthaltsdauer der Inlandsgäste: 2,8 Nächte

International

Ankünfte: 561.500 Gäste (+7.200 AK; +1,3 %) | **Nächtigungen:** 1.740.100 (-12.100 ÜN; -0,7 %)

Aufenthaltsdauer der internationalen Gäste: 3,1 Nächte.

Details Erlebnisregionen Mai-Juli 2025 im Vergleich zu 2024

Ankünfte: die ersten fünf Erlebnisregionen	Nächtigungen: die ersten fünf Erlebnisregionen
Region Graz: 320.387 Gäste (+12.277/+4,0 %)	Schladming-Dachstein: 912.227 Nächtigungen (-14.527/-1,6 %)
Schladming-Dachstein: 232.722 Gäste (-510/-0,2 %)	Region Graz: 662.997 Nächtigungen (+21.155/+3,3 %)
Thermen- & Vulkanland: 174.380 Gäste (+4.090/+2,4 %)	Thermen- & Vulkanland: 588.316 Nächtigungen (+26.132/+4,6 %)
Südsteiermark: 122.295 Gäste (-1.092/-0,9 %)	Ausseerland Salzkammergut: 317.982 Nächtigungen (-6.069/-1,9 %)
Oststeiermark: 101.376 Gäste (+269/+0,3 %)	Südsteiermark: 294.903 Nächtigungen (+211/+0,1 %)
Das größte Plus bei den Nächtigungen in absoluten Zahlen: Thermen- & Vulkanland mit +26.132 ÜN, das größte Plus bei den Nächtigungen nach Prozent: auch das Thermen- & Vulkanland mit +4,6 %, gefolgt von der Region Graz mit +3,3 % (+21.155 ÜN).	
Aufenthaltsdauer: Der Steiermark-Gast bleibt am längsten in Schladming-Dachstein (3,9 Nächte), in Murau (3,8 Nächte) und im Ausseerland-Salzkammergut (3,5 Nächte).	

Details Juli 2025 im Vergleich zu 2024

Hochrechnung Landesstatistik Steiermark

Gesamt: Ankünfte: 502.900 Gäste (-18.800 AK/-3,6 %) | Nächtigungen: 1.631.300 ÜN (-48.300 ÜN/-2,9 %)

Der Juli hatte bei den Gästeankünften im Sommerhalbjahr 2024 einen Anteil von knapp 20 %, bei den Nächtigungen liegt der Anteil bei 21 %.

Der Juli 2025 war in ganz Österreich insgesamt etwas zu kühl und überdurchschnittlich trüb und nass. Somit kamen hier keine kurzfristigen Buchungen in der Hauptreisezeit dazu.

(www.geosphere.at/de/aktuelles/news/juli-2025-ueberdurchschnittlich-trueb-und-nass)

Für Presserückfragen bei Steiermark Tourismus & Standortmarketing:

Ute Hödl. T ++43-316-4003-221 ute.hoedl@steiermark.com

Graz, Mittwoch, 27. August 2024